

[5562.] **G. Philipp's** Buchhandlung (H. Con-
schal) in Frankenstein i/Schl. sucht einen Gehil-
fen, der von ordnungsliebender Natur und im
Verkehr mit dem Publicum zuvorkommend ist.
Gehalt bei freier Station zunächst 120 Thlr.

[5563.] Die **M. Aronsohn'sche** Buchh. (J. Jolowicz)
in Bromberg sucht pr. 1. April a. c. einen jün-
geren gut empfohlenen Gehilfen. — Gehalt bei
freier Station im ersten Jahre 150 Thlr.

Bewerbsbriefe, mit Copie der Zeugnisse, gef.
direct pr. Post.

[5564.] In meinem Geschäfte ist für 1. Mai
eine Gehilfenstelle zu besetzen. Gut empfohlene
junge Leute, welche mit allen buchhändlerischen
Arbeiten, sowie mit den neueren Sprachen ver-
traut sind, wollen sich baldigst direct an mich
wenden.

Heidelberg, d. 11. Februar 1869.

Ernst Mohr.

[5565.] Eine Sortiments-Buchhandlung in Rhein-
bayern sucht eine durch Todesfall erledigte Ge-
hilfenstelle sofort wieder zu besetzen. Zuverlässiges
Arbeiten mit tüchtiger Sortimentskenntniß ist
erforderlich. Offerten unter R. B. # 24. werden
durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig befördert.

[5566.] Ein Gehilfe, der eine gute Handschrift
besitzt und besonders im Buchführen be-
wandert ist, wird sofort gesucht. Es wird be-
merkt, daß man ihn nur für 3 Monate zur Aus-
hilfe wünscht; jedoch wird, bei guten Leistungen,
ein weiteres Engagement in Aussicht gestellt.
Umgehende Offerten unter M. # 10. befördert die
Expd. d. Bl.

[5567.] Zum sofortigen Eintritt suche ich
einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der
womöglich auch einige Musikkenntnisse besitzt.

Mannheim, Februar 1869.

Tobias Loeffler.

[5568.] Zu baldmöglichstem Antritt suche ich
einen Lehrling für meine Buchhandlung. Der-
selbe kann event. Aufnahme im Hause finden.
Ich bitte wegen näherer Auskunft um directe
Briefe.

Hamburg, Febr. 1869.

G. W. Niemeyer.

Gesuchte Stellen.

[5569.] Ein seit 8 Jahren im Sortiments- und
Verlagsbuchhandel thätiger, militärfreier Gehilfe,
mit vollständiger Gymnasialbildung sowie der
neueren Sprachen kundig, sucht zum 1. Mai ein
dauerndes Engagement in einer Verlagsbuch-
handlung, am liebsten Leipzigs.

Gef. Offerten hat Herr Herm. Fries in
Leipzig die Güte zu befördern, ev. wird auch der
Lehrprinzipal, Herr Emil Baensch (königl.
Hofbuchhdlg.) in Magdeburg, bereitwilligst Aus-
kunft ertheilen.

[5570.] Ein junger Mann, der zu Ostern d. J.
seine Lehrzeit beendet, sucht zu seiner weiteren
Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine
Gehilfenstelle. Antritt könnte am 1. April d. J.
event. auch später erfolgen.

Offerten sub W. Nr. 8. besorgt die Expd.
d. Bl.

[5571.] Ich suche für einen jüngeren Gehilfen,
den ich sehr empfehlen kann, eine Stelle in einem
lebhaftem Sortimentsgeschäft.

Antritt zum 1. Mai spätestens.

Eisleben.

Ruhnt'sche Buchhdlg.

(E. Gräfenhan.)

[5572.] Ein junger Mann, welcher seit 12 Jahren
dem Musikalienhandel angehört und in seiner
jetzigen Stellung 8½ Jahre thätig ist, sucht zum
1. April eine selbständige und womöglich dau-
ernde Stelle.

Gef. Offerten unter A. P. # 23. hat die
Expd. d. Bl. die Güte zu befördern.

[5573.] Ein junger Mann mit Gymnasialbil-
dung (militärfrei), der seit 8 Jahren im Buchhan-
del thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist, sucht vom 1. Mai ab eine angemessene, dau-
ernde Stellung.

Nöthigenfalls könnte der Eintritt auch zum
1. April stattfinden.

Herr W. Engelmann in Leipzig wird die
Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen und
gef. Offerten unter Chiffre M. W. # 16. zu
befördern.

[5574.] Für einen jungen Mann, militärfrei,
der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte beendet
hat, suche ich zu Ostern, event. früher oder spä-
ter, eine Gehilfenstelle, in der ihm Gelegenheit
geboden wird, sich weiter fortzubilden, am lieb-
sten in einer größern Stadt.

Gef. Offerten erbitte mir direct oder über
Leipzig.

Siegen, 17. Febr. 1869.

Ph. Belle,

in Firma: Rogler's Buchh.

[5575.] Ein junger Mann mit guten Schul-
kenntnissen sucht Stelle als Lehrling in einer,
womöglich israelitischen Antiquariatshandlung.
Näheres sagt A. Gabriel, Antiquar in Pader-
born.

[5576.] Für einen jungen Mann von anstän-
diger Familie, welcher Gymnasialschulbildung
genossen, wird zum 1. April d. J. eine Lehrlings-
stelle in einer soliden Buchhandlung gesucht. Kost
und Logis im Hause des Prinzipals wird ver-
langt und hierfür ein entsprechendes Kostgeld
bezahlt.

Offerten werden franco direct erbeten durch
die Rob. Schoene'sche Buchh. in Eisenberg.

Besetzte Stellen.

[5577.] Das Gesuch eines Gehilfen in Nr. 34
und 35 d. Bl. ist erledigt.

Coburg, 17. Febr. 1869.

E. Niemann jun.

Vermischte Anzeigen.

Clichés.

[5578.] Von den Illustrationen meiner Journale:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[5579.] Diejenigen Handlungen, welche Leih-
bibliotheksliteratur zu ermäßigten Preisen debiti-
ren, ersuche ich um gef. Einsendung der betr.
Verzeichnisse, da ich eine Anzahl Leihbibliotheken
zu assortiren habe.

Leipzig.

Rud. Sieglar.

T. O. Weigel's Bücher-Auction in Leipzig.

[5580.]

Am 1. April kommen bei mir die hinter-
lassenen Bibliotheken der Herren:

Geh. Medicinalrath Professor Middel-
dorpf in Breslau,

Professor der Anatomie Colberg in
Kiel

zur Versteigerung.

Der Katalog, welcher das Gesamtge-
biet der Medicin, insbesondere aber die
Chirurgie und ihre Hilfswissenschaften
umfasst, ist sehr reichhaltig sowohl an Sel-
tenheiten als an werthvollen Werken und
Zeitschriften der Neuzeit.

Die Abtheilungen Diversa halte ebenfalls
Ihrer Beachtung empfohlen.

Der beschränkten Auflage wegen wird
der Katalog nur auf Verlangen versandt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20 Februar 1869.

T. O. Weigel.

[5581.] Soeben ist erschienen und gratis zu be-
ziehen unser

Verlags-Katalog.

Derselbe enthält die Ladenpreise und ist, da
die zu unserer Kenntniß gelangten Recensionen
über unsere Verlagsartikel mit aufgenommen
sind, zum Vertheilen an das Publicum geeignet.

Dem Buchhandel gegenüber bemerken wir,
daß sämtliche Artikel (Güder, der Herr unser
Hort; Mohr, Wort der Liebe etc., u. die in unserm
Commissionsverlag erscheinenden Zeitschriften aus-
genommen) zu folgenden Bezugsbedingungen ge-
liefert werden:

13/12 in Rechnung und 33½ %, baar 40 %
und 11/10. Ausnahmen behalten wir uns
bei gebundenen Artikeln vor.

Bern, 15. Februar 1869.

Mann & Baeschlin.

Meine Remittendensactur

[5582.] versandte ich rechtzeitig in duplo an
alle werthen Firmen, mit denen ich in Geschäfts-
verbindung stehe, und darf daher wohl erwarten,
daß Sie, zur Vorbeugung von Rechnungs-Dif-
ferenzen, Ihre Remittenden und Disponen-
den in dieselben eintragen und die beigebrachten
Notizen beachten werden. Nähere Disponenten
von den darin aufgeführten Artikeln ge-
statte ich gern, mit Ausnahme der folgen-
den (in der Factur mit 00 bezeichneten):

Wendel's evang. Religionsbuch. Roh u. geb.

— luth. Rathchismus. 10. Aufl. Roh u. geb.

Dächsel's Bibelwerk. Hest 9. ff. (II. Abth. ff.)

Laut Factur erbitte ich mich, Remittenden
vom 2. Hest (überzählige Lager-Expl. dieses Hestes)

zum Baarpreise gutzuschreiben, auch wenn
dieselben s. J. gratis geliefert wurden,

vorausgesetzt daß diese Remittenden (mit Se-
paratfactur) vor Ostern bei mir eintreffen.

Hest 23. u. 28. sind die zuletzt (à Conto 1868)

erschienenen Heste des Bibelwerks, die dazwischen
liegenden Heste 24. u. ff. sind noch in der Presse.

Achtungsvoll

Breslau, 10. Februar 1869.

G. Dülfer.

[5583.] **Georg Nolte** in Berlin empfiehlt sich
zur Besorgung von

Theater-Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.